

(Antrag leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen / Ankreuzfelder beachten)

<p>6.</p>	<p>Deklarationsanalyse (§ 8 Abs. 1 Nr. 8 DepV)</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Abfälle mit Asbest / gefährlichen Mineralfasern oder bekanntem Auslaugverhalten nach § 8 Abs. 2 Satz 1 DepV)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (geringe Menge bekannter Art und Herkunft nach § 8 Abs. 2 Satz 2 DepV)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Inertabfälle nach § 8 Abs. 8 DepV)</p> <p><input type="checkbox"/> Deklarationsanalytik gemäß Anhang 3 Tab. 2 DepV liegt bei</p> <p><input type="checkbox"/> Schwermetallgehalte im Feststoff</p> <p><input type="checkbox"/> PAK <input type="checkbox"/> MKW <input type="checkbox"/> BTEX <input type="checkbox"/> PCDD/F</p> <p><input type="checkbox"/> LHKW <input type="checkbox"/> POP <input type="checkbox"/> PCB <input type="checkbox"/> Herbizide</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p>Anzahl der durchgeführten Analysen / Nachweise für Ausnahmen: _____ _____</p> <p><input type="checkbox"/> Das vom verantwortlichen Probennehmer unterzeichnete Probenahme-protokoll nach PN 98 (Anhang 4 Nr. 2 DepV) und das Protokoll der Probenvorbereitung (Anhang 4 Nr. 3.1.1 DepV) sind beigelegt.</p>
<p>7.</p>	<p>Bewertung Erzeugers / Einsammlers / Bevollmächtigten</p>	<p>Abfall hält die Zuordnungswerte für</p> <p>DK <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Rekultivierungsschicht</p> <p><input type="checkbox"/> ein <input type="checkbox"/> nicht ein</p> <p>Kritisches Reaktionsverhalten möglich:</p> <p><input type="checkbox"/> ja, _____</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>8.</p>	<p>Gefährliche Eigenschaften (§ 8 Abs. 1 Nr. 10 DepV)</p>	<p>(z.B. H 5 gesundheitsschädlich oder H 7 krebserzeugend)</p> <p>_____ _____ _____</p>
<p>9.</p>	<p>Vorschlag des Erzeugers / Einsammlers für die Schlüsselparameter und deren Untersuchungshäufigkeit (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 Depv)</p>	<p>= Parameter mit hoher Bedeutung für die im Rahmen der Annahmekontrolle durchzuführende Prüfung der Zulässigkeit der Entsorgung und der Übereinstimmung des Abfalls mit dem grundlegend charakterisierten Abfall.</p> <p>Originalsubstanz: _____</p> <p>Eluat: _____</p> <p>Untersuchungshäufigkeit:</p> <p><input type="checkbox"/> je angefangene 1.000 t <input type="checkbox"/> 1 x jährlich</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
<p>Hinweis zu Nr. 9</p>	<p></p>	<p>Der Abfallerzeuger / Sammler hat gem. § 8 Abs. 3 DepV eine Kontrollpflicht zu erfüllen. Diese Kontrollanalysen hat der Erzeuger / Einsammler in der vorgegebenen Untersuchungshäufigkeit eigenverantwortlich zu veranlassen und die Ergebnisse inkl. Probenahme- und Probearbeitungsprotokolle (siehe Anhang 4 DepV) zu überprüfen und dem Deponiebetreiber unaufgefordert und rechtzeitig vorzulegen. Erfolgt dies nicht, wird die Annahme gestoppt.</p>



Registriernummer: _____

(Antrag leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen / Ankreuzfelder beachten)

10.	Zusätzliche Erklärungspflicht des Erzeugers / Einsammlers (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 DepV) Führen Änderungen im abfallerzeugenden Prozess zu relevanten Änderungen des Auslaugverhaltens oder der Zusammensetzung des Abfalls, hat der Erzeuger, bei Einsammlung der Einsammler, dem Deponiebetreiber erneut die grundlegende Charakterisierung vorzulegen. Demnach sind auch die Schlüsselparameter für die Kontrolluntersuchung erneut festzulegen.										
11.	Bei Antragstellung durch den Erzeuger Angabe des Transporteurs (Name, Anschrift, Beförderernr.): _____ _____ Beförderernr.: _____										
12.	Bemerkungen: _____ _____ _____ _____										
13.	Bestätigung des Erzeuger- / Einsammler- / Bevollmächtigten über die Vollständigkeit der Angaben der Punkte 1. – 13. inklusive der darin geforderten Unterlagen: _____ _____ _____										
	<table border="0"><tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr><tr><td>Ort</td><td>Datum</td><td>Unterschrift Antragsteller</td><td>Name</td><td>Stempel</td></tr></table>	_____	_____	_____	_____	_____	Ort	Datum	Unterschrift Antragsteller	Name	Stempel
_____	_____	_____	_____	_____							
Ort	Datum	Unterschrift Antragsteller	Name	Stempel							

(Antrag leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen / Ankreuzfelder beachten)

B) Grundsätzliche Annahmebedingungen

- Die Anlieferung setzt voraus, dass die Bestimmungen des Positivkataloges der Deponie Großlöbichau inklusive Nebenbestimmungen eingehalten werden.
- Vor der Anlieferung von gefährlichen Abfällen muss ein gültiger Entsorgungsnachweis vorliegen. Bei nicht gefährlichen Abfällen ist die durch den ZRO unterschriebene Annahmeerklärung D) erforderlich.
- Die aktuelle Gebührensatzung sowie die Betriebs- und Benutzungsordnung der Deponie Großlöbichau gelten als vereinbart.
- Die Anlieferung der Abfälle hat in geeigneten Fahrzeugen und in vorgeschriebener Form zu erfolgen (für AVV 170603* und 170605* → reißfeste und staubdichte Verpackung, z.B. BigBags).
- Bei Anlieferung von nicht gefährlichen Abfällen ist ein Beleg gemäß § 16b NachwV, der alle erforderlichen Informationen zur Anlieferung enthält (Registriernummer, Abfallart usw.) vorzulegen. Bei gefährlichen Abfällen muss ein elektronisch erzeugter und signierter Begleitschein auf Grundlage der NachwV vorliegen. Ergänzend ist ein Beleg mitzuführen, der alle Informationen des Begleitscheines enthält.
- **Die Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszug / einer Gewerbebeanmeldebescheinigung ist mit den Entsorger abzustimmen.**

C) Antrag auf Entsorgung in ZRO-Anlage

Empfänger Gebührenbescheid	Name:	_____		
	Anschrift:	PLZ:	_____	Ort: _____
		Straße: _____		
	Telefon / Fax:	_____		
	E-Mail:	_____		
Beantragte Geltungsdauer (maximal 5 Jahre)	Von _____	bis _____		
Der Antrag auf Entsorgung wird unter Berücksichtigung der gesetzlich geforderten Bedingungen und Angaben (siehe Punkt A) und der grundsätzlichen Annahmebedingungen (siehe Punkt B) gestellt:				
<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 20%; height: 20px; background-color: #ccc;"></div> <div style="width: 20%; height: 20px; background-color: #ccc;"></div> <div style="width: 20%; height: 20px; background-color: #ccc;"></div> <div style="width: 20%; height: 20px; background-color: #ccc;"></div> <div style="width: 20%; height: 20px; background-color: #ccc;"></div> </div>				
Ort	Datum	Unterschrift Antragsteller	Name	Stempel

AUSGEFÜLLT ZURÜCK AN:

Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen
 Deponie Großlöbichau
 An der B7
 07751 Großlöbichau

Telefon: 0 36 41 / 4 66 60
 Telefax: 0 36 41 / 46 66 66
 E-Mail: info@zro-ot.de
 Internet: www.zro-ot.de



Registriernummer: _____

(Antrag leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen / Ankreuzfelder beachten)

D) Annahmeerklärung / Registriernummer

Wird vom Deponiebetreiber ausgefüllt und an den Erzeuger / Einsammler / Bevollmächtigten zurück
gesendet (per E-Mail oder Fax):

Prüfergebnis vom Deponiebetreiber:

- der Abfall entspricht der grundlegenden Charakterisierung
- der Abfall entspricht nicht der grundlegenden Charakterisierung, ggf. Begründung:
- die Annahme wird verweigert, ggf. Begründung:

Zu Nr. 9.: Vereinbarung der Schlüsselparameterfestlegung:

- der Deponiebetreiber stimmt dem Vorschlag des Erzeugers / Einsammlers zu
- der Deponiebetreiber legt folgende Schlüsselparameter und Untersuchungshäufigkeit fest:

Registriernummer: _____

Entsorgungsanlage: Deponie Großlöbichau Entsorgernummer: R74B00042 9

Geltungsdauer Annahmeerklärung ab _____ bis _____

Großlöbichau, _____
Ort Datum

Wagner
Geschäftsleiter

Stempel